

Arbeitshilfe zur Erstellung eines idealisierten Funktions-, Flächen- und Raumprogramms für die Intensivmedizin

Hinweis:

Arbeitshilfe gilt nicht für Intermediate Care

Diese Arbeitshilfe dient der Erstellung eines idealisierten Funktions-, Flächen- und Raumprogramms für eine Intensivstation. Die Aufstellung des FFRP orientiert sich an den jeweiligen Fachabteilungen des Krankenhauses und an dem Betriebsorganisationskonzept (BOK). Deren Leistungsspektrum, die Fallzahlen sowie Zahl der Arbeitsplätze (AP) sind in die Betrachtung mit einzubeziehen. Die interdisziplinäre Nutzung sowie Synergien sind hinsichtlich jeder Funktionsstelle zu überprüfen und darzustellen.

DIN 13080	Funktion	m ² Nutzfläche	Anzahl der Bettzimmer bei einer Stationsgröße von			Anmerkungen
			6 Betten	12 Betten	18 Betten	
2.00 Pflege						
2.03 Intensivmedizin						
2.03.01 Intensivtherapie	1-Bett-Zimmer mit Schleuse	26	2	4	6	für Isolation, Schleuse mindestens 6 m ² , mit WC bei Bedarf
	2-Bett-Zimmer	34	2	4	6	
	Dusche mit WC	6	1	1	1	barrierefrei
	WC	6			1	
	Gesamtfläche Bettzimmer		126	246	372	
			m² Nutzfläche bei einer Stationsgröße von			
			6 Betten	12 Betten	18 Betten	
	Pflegestützpunkt inkl. Pflegearbeiten rein, Lager rein		30	36	42	evtl. Kombination Lager rein mit Versorgungsschleuse
	Stationsleitung		12	12	12	
	Dienstraum Arzt		14	14	14	zugleich für Angehörigengespräche
	Dienstraum Arzt			14	14	bei Bedarf; zugleich für Angehörigengespräche
	Labor		3	3	3	in Verkehrsfläche
	Lager Geräte		20	26	30	inkl. Medizintechnikraum (Funktionsprüfung und Aufrüstung); abhängig von Ausstattung
	Personalaufenthalt mit Teeküche		12	18	20	Pflegeübergabe als Pflegevisite am Bett
	Speiseversorgung Patienten		8	8	8	abhängig vom BOK; inkl. Abstellfläche Essenswagen (2 m ²)
	Putzmittel		5	5	5	
	Versorgungsschleuse		8	8	10	getrennt rein / unrein
	Pflegearbeiten unrein, Entsorgungsschleuse		12	16	20	evtl. Kombination mit Putzmittelraum
	Patientenübergabe		18	18	18	wenn Patienten vom Rettungsdienst direkt auf die Intensivstation gebracht werden; möglichst peripher anordnen
	Erstversorgung			24	24	bei Bedarf; in kleiner Einheit ggf. Synergie mit "Patientenübergabe"
	Personalschleuse mit Umkleide und WC					Größe in Abhängigkeit des Bedarfs; Anzahl der Nutzer ist darzulegen
	Warten Besucher	}	6	6	10	außerhalb der Kernzone; je nach Konzept Synergie mit Besucher-zugang
	Besucherzugang		6	6	8	in Abhängigkeit des Konzeptes
	Abschiedsraum			14	14	in kleiner Einheit bei nachgewiesenem Bedarf
	Bettenaufbereitung				16	i. d. R. kein Bettenabstellplatz, da Bettenaufbereitung im Zimmer; bei Zweibettzimmern ggf. Synergie mit der Patientenübergabe
	Gesamtfläche Arbeits- und Nebenräume		154	228	268	
	Gesamtfläche Intensivmedizin		280	474	640	zzgl. Fläche Personalumkleiden